

b o n n **hoeren**  
urban  
sound art  
/ stadt  
klangkunst

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Mit der Bitte um Veröffentlichung / Auch in Ihrem Veranstaltungskalender**

Bonn, 5. September 2016

### **bonn hoeren Oktober 2016**



Foto: Gordon Monahan

Im Herbst präsentiert sich das Klangkunstprojekt **bonn hoeren** der **Beethovenstiftung Bonn** nochmals in seiner gesamten Vielfalt: Zu den zahlreichen Klanginstallationen im Bonner und Godesberger Stadtraum und einem Publikumsgespräch gibt es zum Abschluss des bonn hoeren 2016 - Jahres in Kooperation mit den diesjährigen Projektpartnern - dem **Theater Bonn** und dem **Beethovenfest Bonn** – noch die

#### **Raum-Klang-Performance**

#### ***"SPACE BECOMES THE INSTRUMENT - kammerspiele bad godesberg"***

von **Gordon Monahan**, stadtklangkünstler bonn 2016 mit Laura Kikauka und Grace Monahan  
**Mo. 3. Okt. 2016 um 19.30 Uhr**

Ort: **Kammerspiele Bad Godesberg** Am Michaelshof 9, 53177 Bonn

Eintritt: € 15,- / erm. 10,-

Die Sound-Performance "SPACE BECOMES THE INSTRUMENT" interpretiert die Kammerspiele in Bad Godesberg als ein überdimensionales Raumklanginstrument. Gemeinsam mit der kanadischen Künstlerin Laura Kikauka inszeniert der Bonner Stadtklangkünstler Gordon

Monahan im Theaterraum eine spielerisch-performative Konzertinstallation, deren Choreographie der Architektur des Theaters buchstäblich abgelascht ist. Dazu werden u.a. Teile der Bühnenmechanik und des Beleuchtungssystems mit Kontaktmikrofonen versehen. Die bei der Bewegung der Mechaniken entstehenden Geräusche und Klänge werden aufgezeichnet und in Echtzeit auf ein im Theaterraum installiertes Lautsprechersystem übertragen. Das gesamte Theater wird zum multiperspektivischen Klangkörper.

[mehr...](#)

### **Publikumsgespräch**

**Sa. 1. Okt. 2016 16 Uhr**

#### **bonn hoeren "Wozu Klangkunst in Bad Godesberg?"**

Publikumsgespräch mit Gordon Monahan (stadtklangkünstler bonn 2016), Simone Stein-Lücke (Bezirksbürgermeisterin Bad Godesberg), Dr. Monika Wulf-Mathies (Kuratoriumsvorsitzende der Beethovenstiftung Bonn) und Carsten Seiffarth (Kurator und Projektleiter "bonn hoeren").

Moderation: Raoul Mörchen

Ort: **Kammerspiele Bad Godesberg (Foyer)** Am Michaelshof 9, 53177 Bonn

### ***Außerdem laufen noch die Klanginstallationen:***

#### **KLANG-SPIEL Klanginstallation**

von **Gordon Monahan, stadtklangkünstler bonn 2016**

**Noch bis 3. Okt. 2016 / täglich 9:30 – 19:30 Uhr**

**Ort: Fassade der Kammerspiele / Bad Godesberg**

Die Klanginstallation 'KLANG-SPIEL' verwandelt die Fassade der Kammerspiele in ein künstlerisch animiertes Tableau. Das in den Theaterferien eigentlich "stumme" Gebäude wird durch ein raffiniertes Spiel aus Klang und Bewegungen auf ungewohnte Weise lebendig. Monahans 'KLANG-SPIEL' ist ein kleines akustisches Theater, das den öffentlichen Raum als offenen Begegnungsraum versteht und aktiviert.

Die Installation besteht aus zwei Komponenten: einem Set aus vier unterschiedlich großen Bronze-Becken, die links und rechts des Eingangsportals angebracht sind, und drei kinetischen Regenstab-Skulpturen über dem Eingang der Kammerspiele. [mehr...](#)

#### **Preisträger-Ausstellung des Wettbewerbs sonotopia 2016**

**Vollton & Abton Klanginstallationen** von **Philipp Hawlitschek** (D)

**Fr. 30. Sept. 2016 19 Uhr (Eröffnung!)**

**Laufzeit: 1.– 16. Okt. 2016** Mi-Fr: 14-19h / Sa+So: 12-17h

Ort: **Fabrik45**, Hochstadenring 45, 53119 Bonn

Eintritt frei!

**Philipp Hawlitschek**, der Gewinner des ersten Preises des studentischen Wettbewerbs für installative Klangkunst bonn hoeren – sonotopia 2016 realisiert aus dem Preisgeld des Wettbewerbs seine Ausstellung „Vollton & Abton“ mit neuen Klanginstallationen in der Fabrik45, einem alternativen Ausstellungsort im August-Macke-Viertel in der Bonner Nordstadt. Hawlitschek, Meisterstudierender im Bereich Klangkunst bei Prof. Andreas Oldörp an der **HBKsaar**, arbeitet mit reduzierten Mitteln, um die raum- und zeitbildenden Qualitäten von Klang vor Ort zu untersuchen. [mehr...](#)

**Bilder** zum Download unter: [www.bonn hoeren.de/\\_2016/presse/](http://www.bonn hoeren.de/_2016/presse/)

**Pressekontakt:** Vera Firmbach, T. 0179-2400866 / [presse@bonn hoeren.de](mailto:presse@bonn hoeren.de)

Kurator & Projektleiter von **bonn hoeren**: Carsten Seiffarth

[www.bonn hoeren.de](http://www.bonn hoeren.de)

**bonn hoeren** ist ein Projekt der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn. In 2016 in Zusammenarbeit mit dem Theater Bonn und dem Beethovenfest Bonn. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bonn und der Fabrik45.  
Medienpartner: WDR Kulturradio, neue zeitschrift für musik